

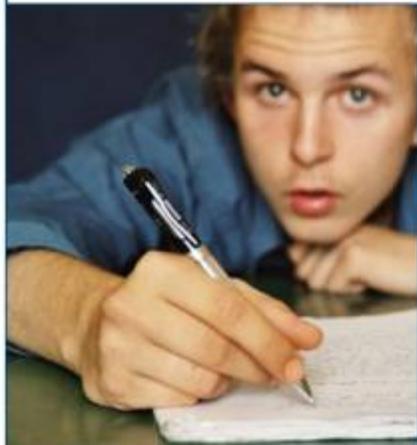
Regionale Grundbildungszentren Niedersachsen

RGZ



Grundbildung – ein Plus für Ihren Betrieb?

Eine Weiterbildung für Multiplikatoren/-innen
in Betrieben und Unternehmen



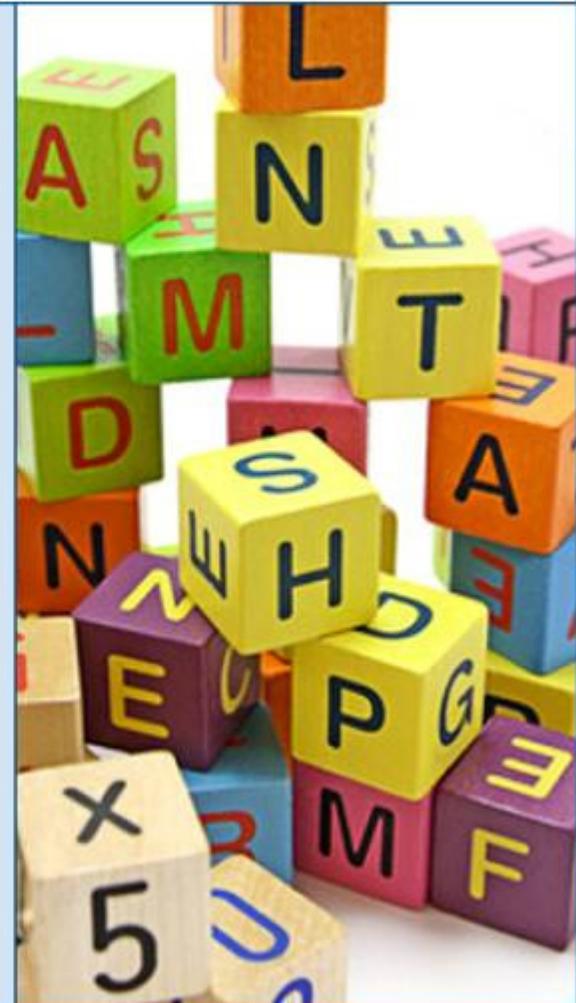
Worum geht es?

?

Was ist Analphabetismus?

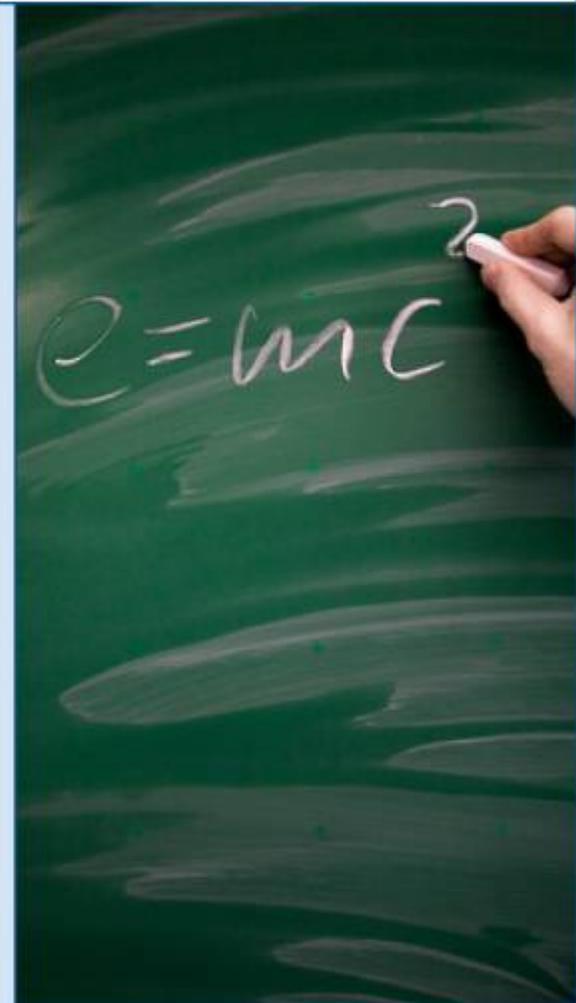
Definitionsversuche:

- **(Primäre) Analphabeten** sind nie zur Schule gegangen
- **Funktionale Analphabeten** sind zur Schule gegangen, haben aber nicht ausreichend Lesen und Schreiben gelernt oder es wenig genutzt und deshalb wieder verlernt.



Wer bestimmt, was ausreichend ist?

- Was ausreicht, wird **gesellschaftlich festgelegt** – je nach Schulbildung oder Berufsbild.
- Niedrigere Kenntnisse können dem Individuum genügen, haben aber **Konsequenzen** z.B. für Berufswahl und gesellschaftliche Teilhabe.



Welche Abstufungen gibt es?

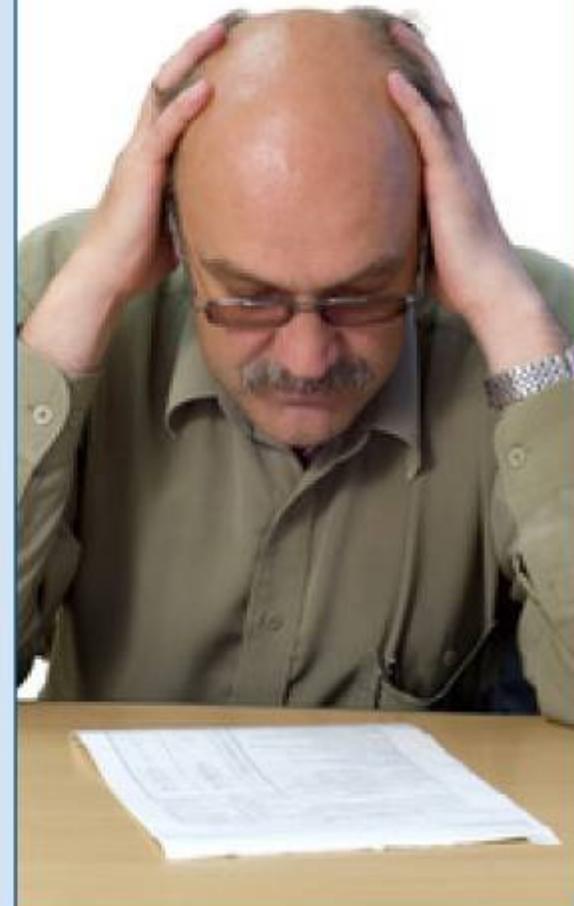
Der Betroffene

- kann **gar nicht lesen und schreiben**,
- kann **einzelne Wörter** lesen und schreiben, schreibt so, wie er spricht,
- hat **Schwierigkeiten** mit der Rechtschreibung und vermeidet das Schreiben in der Öffentlichkeit, hat Schreibblockaden.



Wie funktioniert Lesen?

Gemäß einer Studie einer englischen Universität, ist es nicht wichtig in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort sind, das einzige, was wichtig ist, ist dass der erste und der letzte Buchstabe an der richtigen Position sind. Der Rest kann ein bisschen anders sein, trotzdem kann man ihn ohne Probleme lesen. Das ist so, weil wir nicht jedes Buchstaben einzeln lesen, sondern das Wort als Gesamtes.



Ein Beispiel aus der Praxis

Muster Müll

BALLINPARK IGS Pflegenachweis H090101-12.9.08

Baustelle Baustellen-Nr. / Datum

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Rasen vertikutiert | <input type="checkbox"/> Gehwegreinigung |
| <input type="checkbox"/> Rasen gemäht | <input type="checkbox"/> Düngung |
| <input type="checkbox"/> Rasenkanten gestochen | <input type="checkbox"/> Sandaustausch |
| <input type="checkbox"/> Pflanzenflächen gepflegt | <input type="checkbox"/> Streuen |
| <input type="checkbox"/> Pflanzen gewässert | <input type="checkbox"/> Schneeräumung |
| <input type="checkbox"/> Heckenschnitt | <input type="checkbox"/> Pflege Wassergebunde Wegedecke |
| <input type="checkbox"/> Gehölzschnitt | |
| <input type="checkbox"/> Laub geharkt | |

Sonstiges MÜLLKIMER ENTLERT
WEGE- PLATZ FLÄCHEN VON
MAHL WILD UMRAU
BEREINIGT
- RASENPLÄTZCHEN VON MAHL - BEREINIGT



Auftragnehmer/Kunde

Auftraggeber/ Ausgeführt von

Pflegenachweis

Baustelle Baustellen-Nr. / Datum
Ballinpark IGS H090101 - 01.01.01

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Rasen vertikutiert | <input type="checkbox"/> Gehwegreinigung |
| <input type="checkbox"/> Rasen gemäht | <input type="checkbox"/> Düngung |
| <input type="checkbox"/> Rasenkanten gestochen | <input type="checkbox"/> Sandaustausch |
| <input type="checkbox"/> Pflanzenflächen gepflegt | <input type="checkbox"/> Streuen |
| <input type="checkbox"/> Pflanzen gewässert | <input type="checkbox"/> Schneeräumung |
| <input type="checkbox"/> Heckenschnitt | <input type="checkbox"/> Pflege Wassergebunde Wegedecke |
| <input type="checkbox"/> Gehölzschnitt | |
| <input type="checkbox"/> Laub geharkt | |

Sonstiges - Müllkimer entleert
- WEG- + Platz/flächen von
Müll und Unrat
bereinigt
- Rasenflächen von Müll + Unrat
bereinigt



Auftragnehmer/Kunde

Auftraggeber/ Ausgeführt von

Ein Beispiel aus der Praxis

Betrifft: Die Rechnung von 1.03.2004

Ich hatte zu dem zeit punk mit dem Arbeitsamt wegen mein Arbeitslosengeld probleme gehapt.

Mumentahn kann ich es nicht zahlen weil ich vom Arbeitsamt kein geld griege dar herr trete ich auch

von den nächsten Kurs zurück.

Mit freundlichen Gruß

Was sind die Ursachen?

Es gibt **nicht** die **eine** Ursache, in den meisten Fällen treffen mehrere Faktoren zusammen:

→ **familiäre Faktoren**

z.B. Scheidung der Eltern, häufige Umzüge, viele Geschwister, beengte Wohnverhältnisse

→ **schulische Faktoren**

z.B. unzureichende Förderbedingungen in der Schule, zu große Klassen, Lernen im Gleichschritt, ungeeignete Methoden

• **individuelle Faktoren**

z.B. Legasthenie, Unfälle, Krankheiten



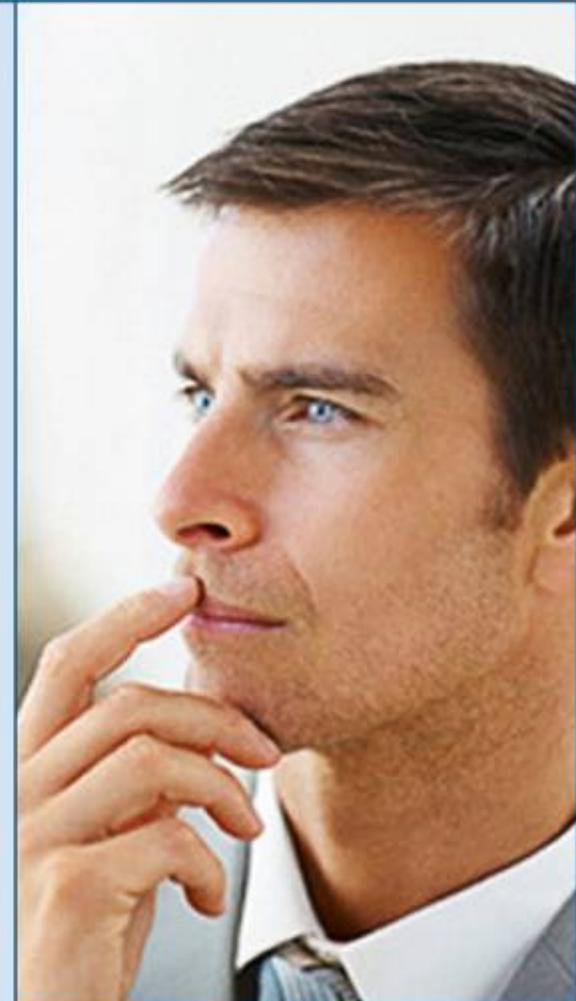
Wieso merke ich nichts?

Die Mitarbeiter

- haben gelernt, ihre Probleme zu **verstecken**,
- sind vielleicht handwerklich sehr begabt oder **können gut reden**,
- benutzen **Ausreden**, wenn es um das Lesen von Formularen geht.

Ich

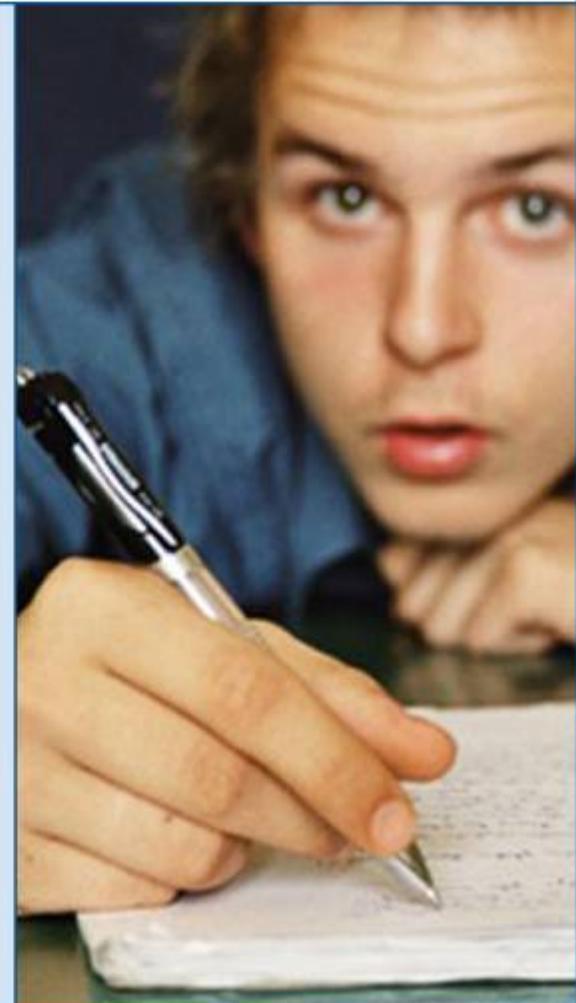
- habe noch nie von dem Problem gehört,
- kann es mir gar nicht vorstellen.



Welche Hinweise gibt es?

Ein Hinweis kann sein, wenn die Mitarbeiter

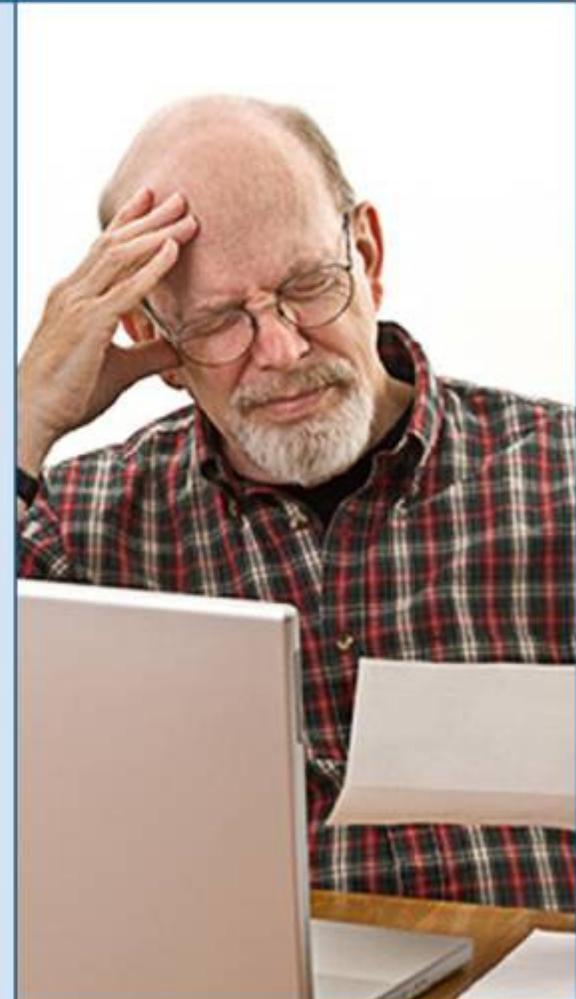
- keinen oder einen schlechten **Schulabschluss** haben,
- keinen **Führerschein** haben,
- schriftlich zu erbringende **Unterlagen** zu spät oder gar nicht abliefern,
- **Schreibanforderungen** an andere delegieren,
- viele **Rechtschreibfehler** machen.



Wie wirkt sich das im Betrieb aus?

Die Mitarbeiter

- haben Probleme, **Veränderungen** im Betrieb mitzumachen,
- **melden** sich **krank**, wenn sie an einem anderen Ort eingesetzt werden sollen,
- nehmen nicht an betrieblicher **Weiter- oder Fortbildung** teil,
- sind in den **Pausen** lieber allein und fehlen bei **Betriebsfeiern**
- lehnen eine Beförderung ab oder **kündigen**.



Wie kann ich das Thema ansprechen?

- Voraussetzung:
Vertrauensverhältnis und freundliche Atmosphäre
- Möglicher Gesprächsanlass:
Lese- und Schreibsituation
- Gesprächsrahmen:
ausreichend Zeit und ein ruhiger Raum
- Wichtig:
Dem Betroffenen ist **Anonymität** zuzusichern!
- Ziel:
Praktische Hilfe anbieten!



Wie kann ich meine Mitarbeiter fördern?

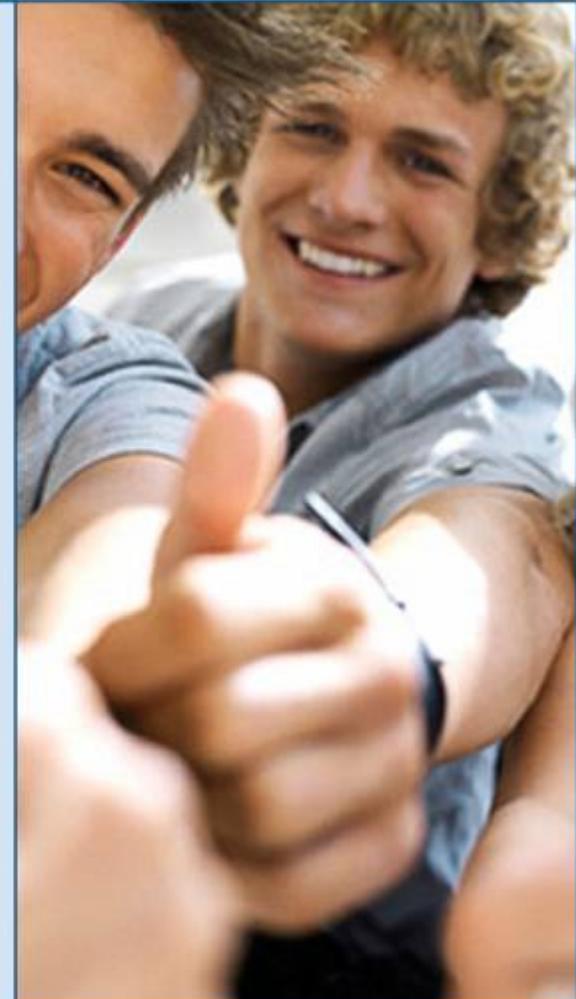
- **Deutsch:** Lesefähigkeit, Rechtschreibung, Wortschatzerweiterung
- **Rechnen:** Grundrechenarten, Rechnen am Arbeitsplatz
- **Englisch:** Grundlagen und Wortschatz für Alltag und Beruf
- **PC-Grundlagen:** Textverarbeitung, Internet, E-Mail
- **Lernen lernen:** Lernstrategien und -methoden
- **Orientierung in der Lebens- und Arbeitswelt:** Verträge, Berufsfelder
- **Soziale und kommunikative Kompetenzen:** Teamfähigkeit, Konflikttraining



Welche Vorteile haben die Mitarbeiter?

Die Mitarbeiter

- werden sicherer im **Lesen** und Verstehen, im **Schreiben** und in der Ausdrucksfähigkeit,
- verbessern ihre **Konzentration** und **Lernfähigkeit**,
- **verlieren Angst** vor neuen Aufgaben oder Einsatzorten,
- werden freier im **Umgang mit Kunden**,
- sind entspannter und bringen sich eher ins **Team** ein,
- haben weniger **körperliche Beschwerden**.



Profitiert auch der Betrieb?

- **Weniger Kraftverlust** durch Vermeidungsstrategien
- **Weniger Arbeitsunfälle** und **Zeitverlust**
- **Stellenbesetzung** aus eigenen Reihen
- **Höhere Identifikation** und **Motivation**
- **Weniger Fluktuation** und **Krankenstände**
- Mehr **Offenheit** für Veränderungen
- Verbesserter **Umgang mit Kunden**
- Wahrnehmung der **sozialen Verantwortung**



Grundbildung – das Plus für Ihren Betrieb!

GRUNDBILDUNG
ALPHABETISIERUNG
WIRTSCHAFT
ARBEIT

GRAWiRA

Diese Präsentation wurde erarbeitet
und erprobt von GRAWiRA.

Kontakt:
Almut Schladebach
Hamburger Volkshochschule
Zentrum Grundbildung und Drittmittelprojekte
Billstedter Hauptstraße 69a
22111 Hamburg

Telefon: 040 428 86 77-24
Fax: 040 428 86 77-40
E-Mail: A.Schladebach@vhs-hamburg.de
Internet: www.grawira.de

Das Projekt GRAWiRA wird gefördert von:

Redaktion und Gestaltung:
bfz Büro für Öffentlichkeitsarbeit
www.bfoe-nh.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE
Zentrum für Weiterbildung

JOHANN WOLFGANG
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Was macht die VHS Hannover?

- In Niedersachsen werden fünf Grundbildungszentren an folgenden VHS-Standorten gefördert:
 - VHS Lüneburg
 - VHS Osnabrück
 - VHS Braunschweig
 - VHS Oldenburg
 - VHS Hannover
- Die Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule entwickelt im Rahmen des Verbundprojektes mit dem Teilprojekt: **Wie kommt Grundbildung in den Betrieb** arbeitsplatzorientierte Weiterbildungsangebote.

Wann und wo können die Kurse stattfinden?

Wir empfehlen pro Kurs wöchentlich zwei Unterrichtsstunden hier im Haus

- **ab September 2012 bis Ende des Jahres**
- **Wir bitten um Rückgabe der Fragebögen bis Mitte Juli an die VHS Hannover**

Maren Gühne-Gecks

Programmbereich Alphabetisierung

Hochschulzugang durch Prüfung/ Fit für die Hochschule

Maren.Guehne-Gecks@Hannover-Stadt.de

Tel.: 168-45501

Hiltrud Mariot Imke Menkens